



Krieger der östlichen Djur übt sich im Bogenschießen

**Bisher
unbekannte
Volksstämme
in lebenswahren,
ungestellten
Szenen**

festgehalten.

**Ihr tägliches Leben
in herrlichen
photographischen
Aufnahmen:**

Tänze

Bogenschießen

Lanzenwerfen

Ringens, Reigen

Totenfeiern

Mahlzeiten

Hüttenbau

**♦
Tiere, Landschaften**

HUGO ADOLF BERNATZIK

ZWISCHEN WEISSEM NIL UND BELGISCH-KONGO

204 Abbildungen auf 140 Lichtdrucktafeln im Format 33×25 cm, dazu ein Text von etwa 140 Seiten mit wissenschaftlichen Beiträgen von Prof. Dr. Otto Reche, Leipzig; Prof. Dr. Bernhard Struck, Dresden, und Dir. Dr. Otto Antonius, Wien Ganz in Leinen gebunden M. 85.—

Erstaufnahmen in seltener Fülle umfaßt das Material dieses Buches, das Aufsehen erregen wird. Von den darin überaus lebendig dargestellten Stämmen sind die der Niamusa, der östlichen Dzur, sowie der Niambara völlig, die der Dinka, Nuer und Shilluk zum größten Teil neu. Ethnographisch ist so eine überaus wichtige Sammlung entstanden. Neben diesen Erstaufnahmen von Volksstämmen und Tieren werden die zahlreichen hochinteressanten bildlichen Feststellungen über das Fortdauern kultureller Eigenheiten und die Wesenheit sowie Entwicklung von Tracht und Sitte der genannten Stämme und jener der Mandari, Aulad-Hamid, Eliri, Nuba und Moru dem Forscher die schönsten Überraschungen bieten.

Ein umfänglicher Text von Bernatzik beschreibt die photographisch festgehaltenen Sitten und Gebräuche, sowie die religiösen Vorstellungen der genannten Volksstämme in flüssiger und klarer Form. Prof. Dr. Otto Reche hat die wissenschaftliche anthropologische Bearbeitung beigeleitet. Systematisch wurde der Stoff durch Prof. Dr. Bernhard Struck zusammengefaßt. Den zoologischen Teil hat Dir. Dr. Otto Antonius bearbeitet.

Die Übernahme der Bearbeitung des Materials durch diese ersten Kenner beweist ebenso wie die Unterstützung, die die Akademie der Wissenschaften in Wien dem Werk hat angedeihen lassen, seinen hohen Wert für die Forschung.

Sämtliche Bilder dieses Prospektes sind stark verkleinerte Wiedergaben nach den großen Lichtdrucktafeln des Werkes

VERLAG VON L. W. SEIDEL & SOHN IN WIEN I, TRATTNERHOF 1